

Mercedes-Benz Kassel eröffnet Ferien-Kita „Sternental“

Im Mercedes-Benz Werk Kassel öffnet die Kinderstadt „Sternental“ die Türen. Das Ferienprogramm richtet sich an Mitarbeiterkinder von 6 bis 13 Jahren und deren Freunde, Mitarbeiterkinder der Kooperationspartner und der benachbarten Firmen Bombardier und Rheinmetall. Insgesamt über 270 Kinder werden in Sternental zu Gast sein, davon rund 150 in der ersten und rund 120 Kinder in der zweiten Woche.

Standortleiter Ludwig Paus sagte anlässlich der Eröffnung: „Sechs Wochen Sommerferien stellen für berufstätige Eltern eine große Herausforderung dar. Wir freuen uns, wenn wir hier etwas unterstützen können und bieten deshalb dieses Feriencamp an. Besonders schön finde ich, dass die Kinder in dieser Zeit viel kreativ gestalten können, spielerisch verschiedenste Berufsbilder entdecken und dabei Spaß haben – so sollen Ferien doch schließlich sein.“

Die Bewohner des Sternentals haben jeden Tag viele Möglichkeiten ihren „Arbeitstag“ zu gestalten. Zur Auswahl stehen rund 30 unterschiedliche Berufe und Workshops. So testen kleine Handwerker in der Holzwerkstatt, der Spielzeugwerkstatt oder im Schmuckatelier ihr Geschick und werden kreativ. Auch eine Verwaltung existiert in Sternental: Rathaus, Finanzamt oder Einwohnermeldeamt. Für Unterhaltung sorgen das eigene Stadttheater, die Artistenschule sowie viele wechselnde Sport- und Spielangebote. Dabei wird jeder Arbeitstag den jungen Arbeitnehmern vergütet. Jeden Abend erfolgt die Lohnauszahlung in „Stern-Taler“ bei der Bank. Beim Einkaufsbummel am Feierabend durch die Stadt locken dann Angebote der Karibik-Bar oder der Beautyfarm. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Ludwig Paus, Standortleiter des Mercedes-Benz Werk Kassel, eröffnet die Kinderstadt Sternental.